



P r o t o k o l l

der 8. Sitzung

Datum: Montag, 6. November 1978
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz: Ratspräsident Theodor Ulrich
Anwesend: 34 Mitglieder
Abwesend: Ernst Hirschi (Ausland)
Karl Kuhn (Ausland)
Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung
2. Mitteilungen
 - 2.1 Anregung des politischen Lebens durch Gemeindebehörden und konsultative Abstimmungen
 - Eingang Kleine Anfrage Rolf Bircher
3. Verordnung über Planung, Projektierung, Ausführung, Ueberwachung und Abrechnung gemeindeeigener Bauten
 - Postulat Hans Rosenberger und Mitunterzeichner
 - Begründung und Beschlussfassung betreffend Ueberweisung
4. Bewilligung der Nachtragskredite, 2. Serie 1978
5. Sammelkanal Platten/Balsberg
 - Genehmigung der Bauabrechnung und Erteilung eines Nachtragskredites von Fr. 34'448.10
6. Kompostierungsanlage Schiessplatz
 - Kreditbewilligung von Fr. 193'000.--
7. Neubau Trafostation Bahnhöfli und Ausbau der Hoch- und Niederspannungskabelanlage
 - Kreditbewilligung von Fr. 718'000.--



Infolge Auslandsaufenthalts von Ernst Hirschi, wird Ernst Wiesendanger zusätzlich noch den Bürotisch zur Auszählung übernehmen. Hans Werner Spring wird die beiden Tische der SVP/BGB- und der CVP-Fraktionen zusätzlich zur Auszählung übernehmen.

1. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung

Im Protokoll der 7. Sitzung vom 2. Oktober 1978 hat sich auf Seite 89 ein Fehler eingeschlichen. Irrtümlicherweise ist im Beschluss des Gemeinderates zum Bruttokredit von Fr. 257'000.-- zur Erstellung des nordseitigen Gehweges an der neu zu erstellenden Oberhauserstrasse der Punkt 5, welcher lautet:

"5. Der Stadtrat wird beauftragt, die Baute ausführen zu lassen und die Anstösserbeiträge zu erheben."

nicht aufgeführt worden. Diese Ergänzung wird daher im heutigen Protokoll festgehalten.

Der Ratspräsident bittet um Entschuldigung des Versehens.

Das Protokoll vom 2. Oktober 1978 wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

2. Mitteilungen

- 2.1 Anregung des politischen Lebens durch Gemeindebehörden und konsultative Abstimmungen
- Eingang Kleine Anfrage Rolf Bircher

Al.C/01.C

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang der von Rolf Bircher verfassten Kleinen Anfrage vom 22. August 1978 betreffend Anregung des politischen Lebens durch Gemeindebehörden und konsultative Abstimmungen.



3. Verordnung über Planung, Projektierung, Ausführung, Ueberwachung und Abrechnung gemeindeeigener Bauten
- Postulat Hans Rosenberger und Mitunterzeichner
- Begründung und Beschlussfassung betreffend Ueberweisung

L2.C

Der Postulant begründet sein mit vier Mitunterzeichnern am 13. September 1978 eingereichtes Postulat betreffend Verordnung über Planung, Projektierung, Ausführung, Ueberwachung und Abrechnung gemeindeeigener Bauten und ersucht den Rat um Ueberweisung an den Stadtrat.

Es liegt kein Ablehnungsantrag vor, so dass die Ueberweisung an den Stadtrat gemäss § 61 der Geschäftsordnung als beschlossen gilt.

4. Bewilligung der Nachtragskredite, 2. Serie 1978 F4.7.5

Eintreten wird stillschweigen beschlossen.

Detailberatung

Walter Büchi begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Heinz Bianchi, Liegenschaftenvorstand, beantwortet an ihn gestellte Fragen.

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Der Antrag des Stadtrates wird ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
15. August 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Den Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1978,
2. Serie, wird gemäss Antrag des Stadtrates wie
folgt zugestimmt:

- Politisches Gut, OV Fr. 58'000.--
- Ausserordentlicher Verkehr Fr. 275'000.--

2. Mitteilung an

- Mitglieder des Stadtrates
- Schulsekretariat
- Liegenschaftensekretariat
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



5. Sammelkanal Platten/Balsberg - Genehmigung der Bauabrechnung und Erteilung eines Nachtragskredits von Fr. 34'448.10

Kl.1.2

Eintreten wird stillschweigen beschlossen.

Detailberatung

Heinz Mäder begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Wortbegehren werden keine gestellt. Ein Gegenantrag liegt nicht vor.

Der Rat erhebt den Antrag des Stadtrates ohne Abstimmung zum Beschluss und bewilligt den geforderten Nachtragskredit von Fr. 34'448.10.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
27. Juni 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über das Erstellen des Sammelkanals Platten/Balsberg mit Bruttobaukosten von Fr. 404'448.10 wird genehmigt.
2. Für die Kreditüberschreitung von Fr. 34'448.10 wird ein Nachtragskredit gewährt.
3. Mitteilung an
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



6. Kompostierungsanlage Schiessplatz
Kreditbewilligung von Fr. 193'000.--

S4.6.2

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Werner Kobel, Bauvorstand, hat noch drei Ergänzungen anzubringen.

Verschiedene Fraktionssprecher stellen Fragen, welche ihnen durch den zuständigen Ressortvorstand beantwortet werden.

Zu diesem Geschäft liegt kein Gegenantrag vor. Der Antrag des Stadtrates wird daher ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben und der Kreditbetrag von Fr. 193'000.-- bewilligt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
15. August 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Erstellung einer Kompostierungsanlage bei der Schiessanlage wird zu Lasten des AoV ein Kredit von Fr. 193'000.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder verringert sich um die Aenderung des Baukostenindexes, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Preisbasis August 1978) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Der Stadtrat wird beauftragt, die Arbeiten ausführen zu lassen.
5. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Liegenschaftenvorstand
 - Stadtingenieur
 - Finanzverwaltung
 - Liegenschaftsverwalter
 - Bauamt



7. Neubau Trafostation Bahnhöfli und Ausbau der
Hoch- und Niederspannungskabelanlage
- Kreditbewilligung von Fr. 718'000.-- El.1.3/El.1.4
-

Eintreten wird stillschweigen beschlossen.

Detailberatung

Hans Sigrist begründet den Antrag der Rechnungsprüfungs-
kommission.

Wortbegehren werden keine gestellt. Es liegt kein Gegen-
antrag vor. Der Antrag des Stadtrates wird ohne Abstim-
mung zum Beschluss erhoben und der nachgesuchte Kredit
von Fr. 718'000.-- bewilligt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 24. August 1978 und des Stadtrates vom 29. August 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für den Neubau der Transformatorenstation Bahnhöfli und den Ausbau der Hoch- und Niederspannungskabelanlage wird zu Lasten der Baurechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon ein Kredit von Fr. 718'000.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder verringert sich um die Aenderung des Baukostenindex, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Preisbasis August 1978) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Die Werkkommission wird beauftragt, die Arbeiten ausführen zu lassen.
5. Mitteilung an
 - Grundeigentümerin
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Finanzverwaltung
 - Stadtingenieur
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

6. November 1978

110

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsbehandlung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende macht die Ratsmitglieder auf die Re-
kursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes
aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 4. Dezember 1978 statt.
Für diese Sitzung ist eine Fragestunde gemäss § 65 der
Geschäftsordnung vorgesehen.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

V. Jermann
.....



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

6. November 1978

111

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

A. Lüscher.....

Die 1. Vizepräsidentin

H. Künz.....

Der 2. Vizepräsident

P. Jung.....